



## Bürgeraktion „Diätenbach ist überall“

Pressemitteilung vom 17.03.2020

### Betr.: **Tag des Waldes: Petition gegen 3.700 geplante Baumfällungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 7. März ist die [Petition](#) „Keine Waldrodung zwischen Rieselfeld und Diätenbach/ Klima + Naturschutz statt Kahlschlag!“ erfolgreich gestartet und nimmt nach wenigen Tagen Kurs auf die Marke von 1.000 Unterstützungen.

„Für Diätenbach muss kein einziger Baum gefällt werden“, sagte Projektleiter Rüdiger Engel Anfang 2019<sup>1</sup>. Heute will sich im Rathaus niemand mehr daran erinnern, weil nach aktuellem Planungsstand auf ca. 5 Hektar Waldfläche tatsächlich ca. 3700 Bäume<sup>2</sup>, die aufgrund ihrer Größe von der Freiburger Baumschutzsatzung geschützt sind, gefällt werden sollen. Die geplante Fällung von 3.700 Bäumen klingt nicht gerade nach Klimaneutralität in „Green City“.

Die Freiburger Bevölkerung hat Recht, wenn sie sehr sensibel auf Baumfällungen im Stadtgebiet reagiert. Zuletzt zeigte sich beim Eugen-Keidel-Bad, dass der Widerstand der Bevölkerung erfolgreich sein kann. Allerdings waren die 190 Platanen im Vergleich zu den 3.700 Bäumen am Rande des Rieselfelds eine vergleichsweise kleine Nummer.

In diesem Zusammenhang hat die Bürgeraktion für den Tag des Waldes, Samstag, den 21. März, an der Mundenhofer Straße, zahlreiche weithin sichtbare Baummarkierungen angebracht. Alle interessierten BürgerInnen sind eingeladen, sich bei einem Spaziergang im Langmattenwäldchen ein Bild von dem riesigen Ausmaß der geplanten Rodungen zu machen.

---

1 <https://www.augsburger-allgemeine.de/politik/Freiburg-streitet-Wo-liegt-Grenze-des-Stadt-Wachstums-id53557516.html>

2 [https://diätenbach-ist-ueberall.de/wp-content/uploads/2019/12/Waldrodungen\\_in\\_Diätenbach.pdf](https://diätenbach-ist-ueberall.de/wp-content/uploads/2019/12/Waldrodungen_in_Diätenbach.pdf)